



<http://www.rassat.com/normale/Cartes/CARTE.gif>

Fachgespräch: „Vergleich Internationaler Innovationspolitiken/-strategien“

- Frankreich -

Prof. Dr. Jean-Alain Héraud,

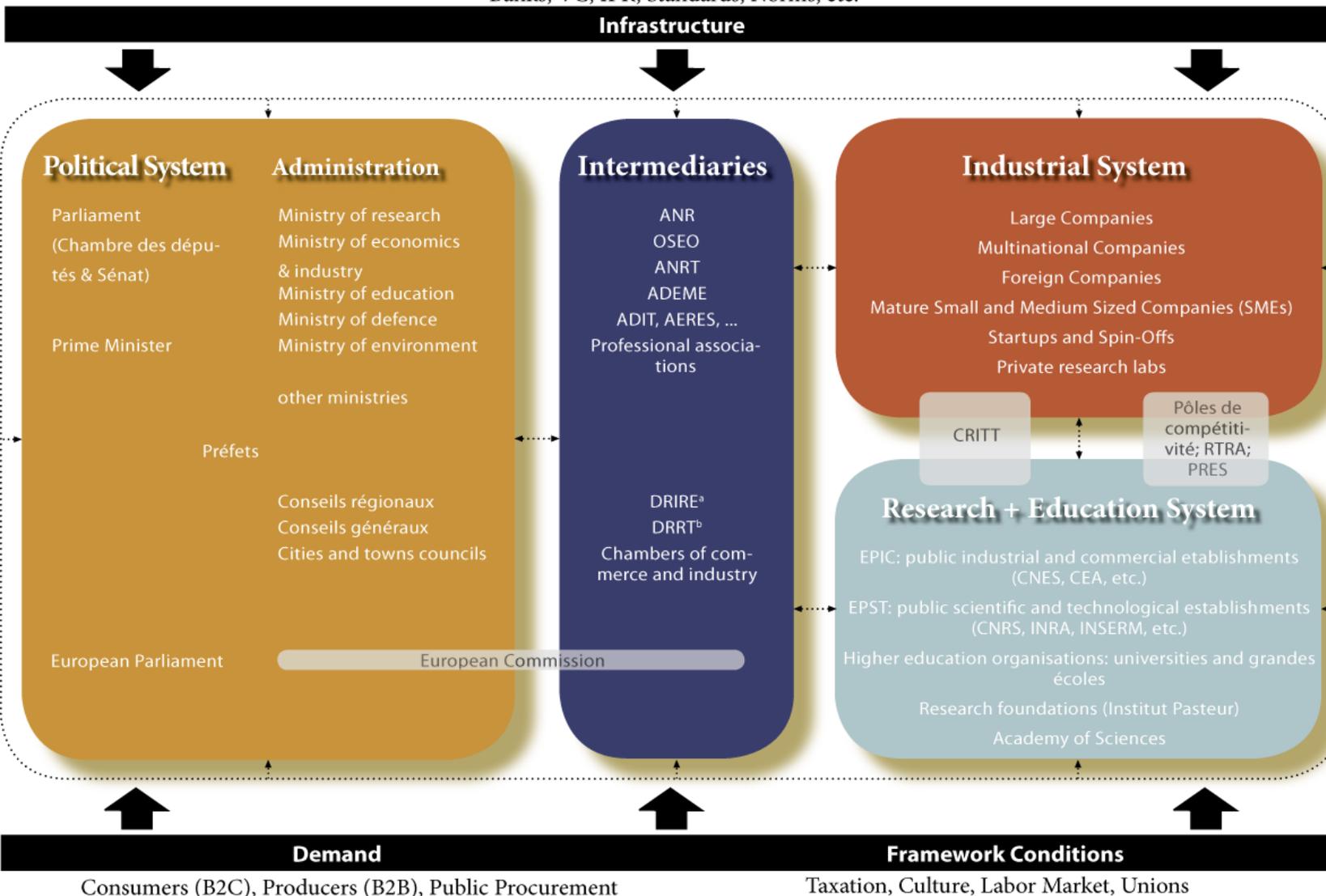
BETA (Bureau d'Économie Théorique et Appliquée,
Université de Strasbourg)

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Emmanuel
Muller und Dr. Andrea Zenker

Berlin, 28.11.2008

In den vergangenen Jahrzehnten grundlegender Wandel im französischen Innovationssystem:

- Fokus auf Forschung → Fokus auf Forschung und Innovation
- Zentrale staatliche Steuerung → (Teil-)Dezentralisierung (regionale Ebene, neue intermediäre Akteure)
- Fokus auf "*grands programmes*" → Projektförderung, kompetitives Auswahlverfahren
- Fokus auf Großunternehmen → Integration von KMU
- Förderung von "*champions nationaux*" → Netzwerkansätze



^a Regional representations of the ministry of industry
^b Regional representations of the ministry of research

Internationale Innovationspolitiken/-strategien: Frankreich

Derzeitige Prioritäten:

Stärkere strategische Ausrichtung von Forschung und Innovation: Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation

Fokus auf Forschung in Bezug zu Innovation → Förderung von (öffentlich-privaten) Forschungskoperationen, Technologie- und Wissenstransfer

Starker Einbezug von KMU in die Innovationsförderung

Förderung von Forschungsexzellenz und Steigerung der Attraktivität für Wissenschaftler und wissenschaftliche Karrieren

Erreichung des 3%-Ziels. 2006: 2,12 % FuE/BIP, davon:

- 1,43 % Privatwirtschaft ,
- und 0,80 % öffentliche Hand.

Internationale Innovationspolitiken/-strategien: Frankreich

Neue Organisationen:

Haut Conseil de la Science et de la Technologie (HCST) – Hoher Rat für Wissenschaft und Technologie (2006): Beratungsfunktion in Wissenschaft, Technologietransfer, Innovation

Agence Nationale de la Recherche (ANR) – Nationale Forschungsagentur (2005): Forschungsförderung

Agence d'Évaluation de la Recherche et de l'Enseignement Supérieur (AERES) – Agentur zur Evaluation von Forschung und Hochschulwesen (2006): Evaluierung von Forschungsinstituten, Programmen, Forschungsgruppen, Wissenschaftler

OSEO (Zusammenschluss ANVAR/ BDPME/ Sofaris): Regionales Netzwerk mit Zentrale in Paris zur Förderung Unternehmer (KMU-Netzwerke und Innovation)

Carnot-Institute: Zusatzförderung für exzellente (bestehende) Institute in Abhängigkeit von Industrieverträgen

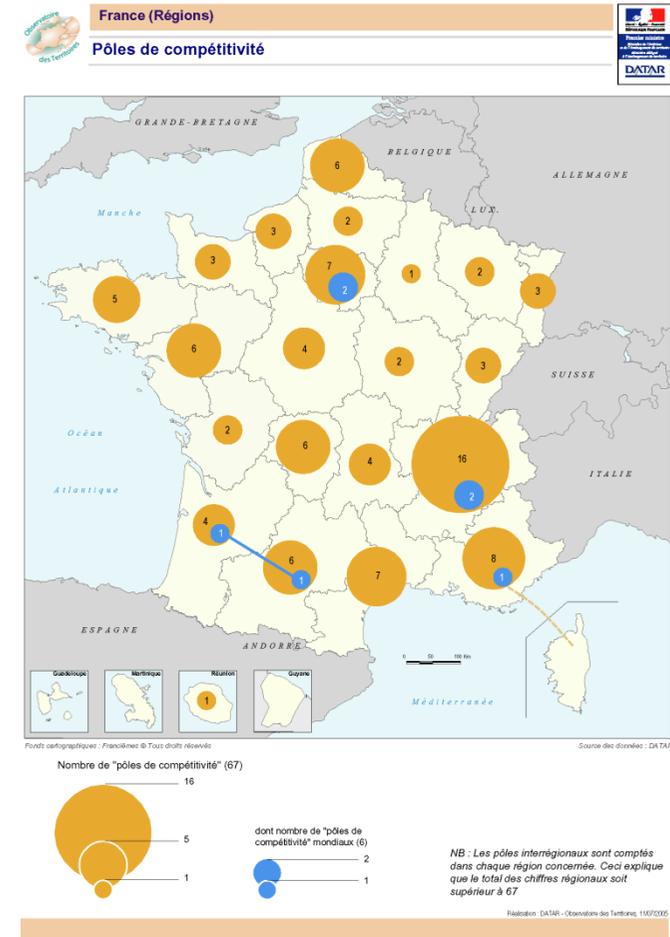
Internationale Innovationspolitiken/-strategien: Frankreich

Neue Initiativen seit Mitte 2000:

Pôles de compétitivité (Kompetenznetze): Stärkung von Synergien zwischen Forschungsinstituten, Unternehmen und Bildungseinrichtungen in räumlicher Nähe (6 *pôles de compétitivité mondiaux*, 10 *pôles de compétitivité à vocation mondiale*, 50 weitere *pôles de compétitivité*). Ziele: Partnerschaft, FuE-Projekte, internationale Sichtbarkeit)

Réseaux Thématiques de Recherche Avancée, RTRA (Exzellente Forschungsnetzwerke): Netzwerke der *scientific community*; Ziel: Wissenschaftliche Exzellenzcluster mit internationaler Reputation. 12 regionale und ein interregionales Netzwerk

Pôles de Recherche et d'Enseignement Supérieur, PRES: Freiwilliger Zusammenschluss Forschung/Hochschulen; Ziel: Steigerung von Sichtbarkeit und Attraktivität der franz. Hochschulen



http://www.competitivite.gouv.fr/IMG/pdf/carte_poles_competitivite.pdf

Internationale Innovationspolitiken/-strategien: Frankreich

Die wichtigsten innovationspolitischen Instrumente

Finanzielle Instrumente: *Crédit d'Impôt Recherche*: Steuervergünstigungen für FuE (seit 1983). Modifikationen in den letzten Jahren :

- Ausweitung des finanz. Volumens, des Förderbereichs, KMU-Fokus.
- Weitere Finanzierungsinstrumente zur Förderung von Risikokapital und *Business Angels*

Förderung junger Unternehmen und Gründungen: Status '*Jeune Entreprise Innovante*' (junges innovierendes Unternehmen), Inkubatoren, nationaler Wettbewerb für innovative Gründungen

Förderung von Humankapital: CIFRE, CORTECHS, Post-doc-Programme: Integration von Absolventen in (innovierende) Unternehmen

Internationale Innovationspolitiken/-strategien: Frankreich

Fazit:

Betonung der regionalen Ebene und der internationalen Dimension, d.h. Bedeutungsgewinn der regionalen und der europäischen Ebene, Dezentralisierung (Koordinierungsinstrument zwischen Staat und Regionen: *Contrat de Projet Etat-Région*)

Top-down → bottom-up Politikimplementierung

Entwicklung einer Evaluationskultur im öffentlichen Bereich

Fokus auf Exzellenz und Vernetzung lokaler/ regionaler Akteure in Forschung und Innovation

Reformen in der Forschungslandschaft: CNRS und Hochschulbereich